

Holz wurde illegal ins Ausland exportiert: Dem Organisator wurde eine Verdachtsmeldung zugestellt

13.06.2025

Das Büro für wirtschaftliche Sicherheit in der Region Lwiw hat die illegale Ausfuhr von Holz aufgedeckt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Büro für wirtschaftliche Sicherheit in der Region Lwiw hat die illegale Ausfuhr von Holz aufgedeckt.

Das Büro für wirtschaftliche Sicherheit in der Region Lwiw hat die illegale Verbringung von Holz ins Ausland aufgedeckt.

Dies berichtet der Pressedienst des BES.

Die Ermittlungen ergaben, dass ein Einwohner der Region Lwiw, der als Einzelunternehmer registriert ist, die illegale Ausfuhr von Haselholz in die EU organisiert hat. Der Verdächtige benutzte gefälschte Dokumente, um Ursprungszeugnisse für Holz und Schnittholzprodukte zu erhalten.

Die Ermittler des FBI dokumentierten die illegale Verbringung von Holzprodukten im Umfang von mehr als 18 m³ über die ukrainische Zollgrenze unter Verwendung gefälschter Frachtpapiere.

Bei der Durchsuchung des Fahrzeugs beschlagnahmten die BES-Detektive 10 m³ Holz, das illegal in die EU transportiert werden sollte.

Der geschätzte Wert des beschlagnahmten Holzes beträgt fast eine halbe Million Hrywnja. Darüber hinaus wurde die Legalisierung von mehr als 205 Tausend Hrywnja (oder einfach nur Geld) festgestellt, die illegal erworben wurden.

Gegen den Verdächtigen wurde eine Verdachtskündigung ausgesprochen. Die Ermittlungen im Rahmen des Ermittlungsverfahrens dauern an, und es werden weitere beteiligte Personen ermittelt.

Zur Erinnerung:

Das Büro für wirtschaftliche Sicherheit deckte ein System der Veruntreuung öffentlicher Gelder durch das Subventionsprogramm „Bereitstellung von Subventionen für die Schaffung oder Entwicklung von Gartenbau, Beerenanbau und Weinbau“ auf.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.